

Wach endlich aus Deinem Alptraum auf!

Vor rund 1000 Jahren, unserer chronologischen Zeitrechnung, wurde in der Nähe eines Benediktinerklosters von Vézelay (Region Bourgogne / Frankreich) ein Mann, der Johannes von Jerusalem genannt wurde, geboren. Im Troize Sergijewa Lawra Kloster wurde eines seiner Manuskripte gefunden. Diese weisen sehr exakt und detailliert auf die heutig stattfindende Apokalypse hin. Davon soll es 6 Abschriften geben. Eines davon liegt vergessen in der geheimen Bücherei des Vatikan, denn der Vatikan selbst ist „die Hure Babylon“, von der in der Offenbarung (17; 1-6) die Rede ist.

Johannes beschreibt eine Welt, die in der Offenbarung des neuen Testaments denjenigen versprochen wird, die das Siegel von „meinem Lamm“ erhalten haben.

Und wenn dann dieses Jahrtausend zu Ende geht:

- Werden die Menschen endlich die Augen geöffnet haben.
- Sie werden nicht mehr in ihren Köpfen und Städten gefangen sein.
- Sie werden mit offenen Herzen von einem Ende zum anderen sehen und einander verstehen.
- Sie werden wissen, daß, was den einen schlägt, den anderen verletzt.
- Die Menschen werden ein einziger großer Körper sein. Von dem jeder nur ein winziger Teil ist. Gemeinsam werden sie das Herz sein. Und es wird eine Sprache geben, die von allen gesprochen wird.
- Und so wird es endlich geboren werden, das große Menschliche.
- Wird der Mensch den Himmel erobert haben.
- Er wird neue Sterne schaffen im großen, dunklen blauen Ozean. Und er wird auf diesen glänzenden Schiffen reisen. Er wird als neuer Odysseus, Freund der wirklichen Sonne, auf die himmlische Odyssee gehen.
- Doch er wird auch der Herr des Wassers sein. Er wird große Wasserstädte bauen. Die sich von den Früchten des Ozeans ernähren. Er wird so an allen Orten der großen Domäne wohnen. Und nichts wird ihm verboten sein. Werden sich die Menschen unter Wasser bewegen können. Ihr Körper wird neu sein, und sie werden Fische sein.
- Einige werden höher fliegen als Vögel. Als ob der Stein nicht zur Erde fiel. Sie werden miteinander kommunizieren. Denn ihr Geist wird so offen sein, daß er alle Botschaften aufnehmen kann.
- Und ihre Träume werden sie miteinander teilen.
- Und sie werden länger als der älteste unter den Menschen, jene von den die Heiligen Bücher sprechen, leben.
- Wird der Mensch den wirklichen Geist aller Dinge kennen. Den Stein, oder das Wasser, den Körper des Tieres oder den Blick eines anderen. Er wird alle Geheimnisse durchdringen, welche die alten Götter hüteten.
- Und er wird ein Tor nach dem anderen aufstoßen zu dem Labyrinth des neuen Lebens. Er wird schaffen, im Sinne Gottes, kraftvoll und sprudelnd wie eine Quelle. Er wird allen Menschen dieses Wissen lehren.
- Und die Kinder werden den Himmel und die Erde besser kennen als irgend jemand vor ihnen.
- Und der menschliche Körper wird größer und gewandter sein.
- Und sein Geist wird alle Dinge umgeben und sie besitzen.
- Das Jahrtausend, das nach diesem Jahrtausend kommt, wird sich in eine leichte Zeit verwandeln. Es wird geliebt und geheilt und geteilt und geträumt und Träume werden wahr gemacht und zu Wirklichkeit werden.

- Wird es für die Menschen eine zweite Geburt geben. Der himmlische Geist wird sich der Massen der Menschen bemächtigen.
- Die Prophezeiung: ICHBINDU 109 Die eins sind in Brüderlichkeit. Dann wird das Ende der Barbarei verkündet werden. Nach den schwarzen Tagen zu Beginn des Jahrtausend, das nach diesem Jahrtausend kommt. Werden die glücklichen Tage beginnen. Der Mensch wird den wahren Weg des Menschen wiederfinden.
- Und die Erde wird ihre Ordnung wiederhaben. Werden Wege von einem Ende des Himmels zum anderen führen. Die Wälder werden wieder dicht sein. Und die Wüsten werden bewässert werden. Die Wasser werden wieder rein sein. Die Erde wird ein einziger Garten sein.
- Der Mensch wird auf alles achten was lebt. Er wird reinigen, was er beschmutzt hat. Er wird die gesamte Erde als seine Heimat ansehen.
- Und er wird mit Weisheit an Morgen denken. Er wird sein wie ein gleichmäßiger Schritt. Man wird alles über die Welt und seinen Körper wissen. Krankheiten werden geheilt sein, bevor sie auftreten. Jeder wird sein eigener Heiler und der anderen sein. Man wird verstanden haben, daß man helfen muß, um aufrecht zu erhalten.
- Und der Mensch wird nach den Zeiten der Verschlossenheit und des Geizes sein Herz und seine Börse den Besitzlosen öffnen. Er wird sich als Hüter der menschlichen Ordnung verstehen.
- Und so wird endlich eine neue Zeit anbrechen. Wird der Mensch gelernt haben zu geben und zu teilen. Die bitteren Tage der Einsamkeit werden vorbei sein.
- Und er wird wieder von neuem an den heiligen Geist glauben.
- Und die Barbaren werden von allen erkannt werden. Doch das wird nach den Kriegen und Feuersbrünsten entstehen. Dies alles wird aus den verkohlten Trümmern der Türme von Babel entstehen.
- Und eine eiserne Faust wird nötig sein, damit Ordnung in das Chaos kommt. Wird der Mensch den rechten Weg wiederfinden. Wird der Mensch wissen, daß alle Lebewesen Träger des göttlichen Lichtes sind.
- Und das sie Geschöpfe sind, die Respekt verlangen. Er wird neue Städte gründen. Im Himmel, auf Erden und auf dem Meer. Er wird sich immer an das erinnern, was einst war.
- Und er wird zu deuten wissen, was sein wird. Er wird keine Angst mehr haben vor seinen eigenen Tod. Denn er wird mehrere Leben in seinem Leben gelebt haben.
- Und er wissen, daß das Licht des Lebens niemals erlischt.

#emuna